

Medien-Information

15. Februar 2019

Schleswig-Holstein blüht auf - Umweltministerium setzt Erfolgsprojekt fort

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz und Digitalisierung (MELUND) wird die im vergangenen Jahr gestartete Landesinitiative Schleswig-Holstein blüht auf auch in 2019 fortsetzen. Ziel ist es, durch die kostenlose Bereitstellung von blütenreichem Saatgut für Landwirtschaft, Kommunen und Unternehmen eine Vielzahl unterschiedlicher Blühflächen im Land zu schaffen und dem drastischen Rückgang der Insekten etwas entgegen zu setzen. Umweltminister Jan Philipp Albrecht sagt dazu: „Ich bin begeistert von der hohen Bereitschaft, etwas für die Insekten zu tun. Deshalb werden wir Blühflächen auch in diesem Jahr mit der Initiative Schleswig-Holstein blüht auf fördern. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte, Unternehmerinnen und Unternehmer und Gemeinden können sich beteiligen und kostenloses Saatgut erhalten.“

Über 200 Landwirtinnen und Landwirte beteiligten sich bislang an der Initiative und erhielten die Saatmischung „Bienenweide“ für die Anlage von Blühstreifen auf Ackerschlägen. Auf insgesamt 350 Hektar Fläche bereicherten Sonnenblumen, Malven, Ringelblume und Co die Landschaft und boten trotz der langen Trockenheit bis in den Herbst hinein Nahrung und Rückzugsräume für Insekten und auch Feldvögel.

Auch Kommunen und Unternehmen zeigten großes Engagement für Blüten und Insekten. Rund 55 Hektar Fläche - meist typische Grünflächen im Siedlungsbereich - wurden für die Einsaat von langfristig bestehenden bunten Wiesen zur Verfügung gestellt. Auf den Flächen wurde im Spätsommer 2018 ausschließlich an den jeweiligen Standort angepasstes Saatgut von heimischen Wildpflanzen, so genanntes Regio-Saatgut, ausgebracht. „In rund 150 Gemeinden wird es in diesem und den kommenden Jahren also bunt zugehen – zum Vorteil von Bienen, Tagfaltern und anderen Insekten“, kommentiert Umweltminister Jan Philipp Albrecht.

Die Nachfrage nach dem kostenlosen Saatgut ist ungebrochen. Über das gesamte Jahr 2018 hinweg gingen Anmeldungen der Kommunen für den Bezug von Saatgut beim Ministerium und dem mit der Abwicklung der Landesinitiative beauftragten Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) ein, so dass bereits eine Warteliste interessierter Kommunen besteht. Die Initiative *Schleswig-Holstein blüht auf* wird wie 2018 vom DVL koordiniert und umgesetzt. Der DVL übernimmt die Beratung interessierter Landwirtinnen und Landwirte, Kommunen und Unternehmen und betreut auch die Anlage von Blühflächen. Nähere Informationen zur Teilnahme an der Landesinitiative sind auf der Internet-Seite des DVL <https://schleswig-holstein.lpv.de/schleswig-holstein-blueht-auf.html> zu finden. Interessierte können sich per E-Mail an die Adresse SH-blueht-auf@lpv.de beim DVL anmelden.